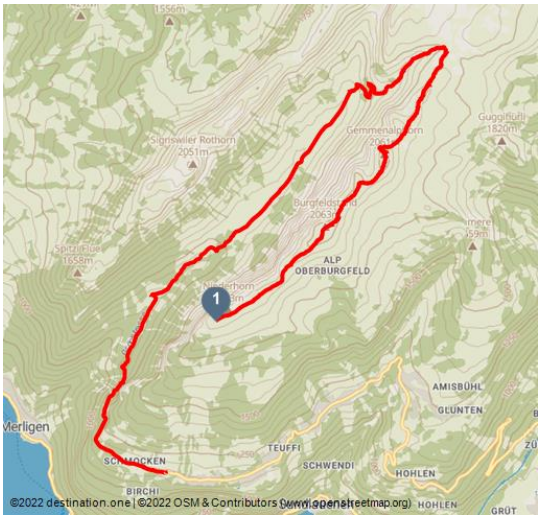
Güggisgrat mit Panoramasicht

Wanderung



Berner Wanderwege, Berner Wanderwege

Tourdaten:

medium Schwierigkeit	16,3 km Distanz	5 h Dauer	600 m Höhenmeter (aufsteigend)
1400 m Höhenmeter (absteigend)	2063 m Höchster Punkt	1104 m Niedrigster Punkt	

Wanderplaner
der Berner Wanderwege

Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Bewertungen:

★★★☆☆ Kondition
★★☆☆☆ technique
★★★☆☆ Erlebnisqualität
★★★★☆ Panorama

Hoch über dem Thunersee führt ein Weg oberhalb der Waldgrenze über den Güggisgrat. Nebst den verschiedenen Wildtieren, fasziniert eine phänomenale Panoramasicht auf die Berner Alpenkette.

Es ist empfehlenswert, zuerst westlich dem Berghaus entlang bis zum Ende des Grates zu wandern, denn von hier aus ist eine grandiose Aussicht auf den Thunersee, die umliegenden Orte bis zum Jura zu bewundern. Über Alpweiden gelangt man auf den Bugfeldstand, den höchsten Punkt der Wanderung. Wer Glück hat, erblickt einen Adler oder den Bartgeier auf seinem Spähflug oder begegnet Gemsen. Vom Burgfeldstand bis zum Gemmenalphorn erstreckt sich das Gebiet der Steinböcke und Schneehühner. Die Blumenliebhaber finden hier zahlreiche Bergblumen. Einen speziell schönen Aussichtspunkt ist auf dem Gemmenalphorn, wo die Sicht ostwärts frei wird auf die Sieben Hengste, den Hohgant und das ganze Seefeldgebiet. Nun folgt ein steiler Weg vom Gemmenalphorn abwärts über die

Adresse:

3803 Beatenberg

Autor:

Berner Wanderwege

Organisation:

Berner Wanderwege
https://www.bernerwanderwege.ch/

Laubenegg gegen Seefeld Oberberg, am Karstgebiet vorbei, zwischen den Flühen bis hinunter ins Justistal. Auf der linken Seite erhebt sich der Güggisgrat und rechts ragt der Sigriswilergrat in die Höhe. Man kommt beim Hinterstberg ins Justistal hinein, wo eine Zwischenverpflegung in einer Alphütte möglich ist. Nach Absprache mit dem Senn, kann ev. bei der Käseherstellung zugeschaut werden. Käse, Butter und weitere Milchprodukte von dieser Alpschaft sind auf Wunsch kaufbar. Das Justistal ist bevölkert mit weidendem Vieh und mit zwischen 150 und 200 Hirschen. Ab Mitte August hört man während der Brunftzeit das Röhren der Hirsche. Der grösste Teil des Weges geht dem Bach entlang durch Alpweiden bis ins Grön. Von dort aus wandert man in Richtung Beatenberg der Teerstrasse entlang. Die Aussicht auf den See ist wunderbar, sie reicht von Faulensee bis nach Thun.

QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

https://s.et4.de/qYd1c

Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_8483383
Zuletzt geändert am 13.04.2024, 05:03

Startpunkt:
Niederhorn

Zielpunkt:
Beatenberg

Wegbeschreibung:
Niederhorn - Burgfeldstand - Gemmenalphorn - Justistal - Beatenberg

Sicherheitshinweise:
Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Ausrüstung:
Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Tipp des Autors:
Video der STI zum Niederhorn

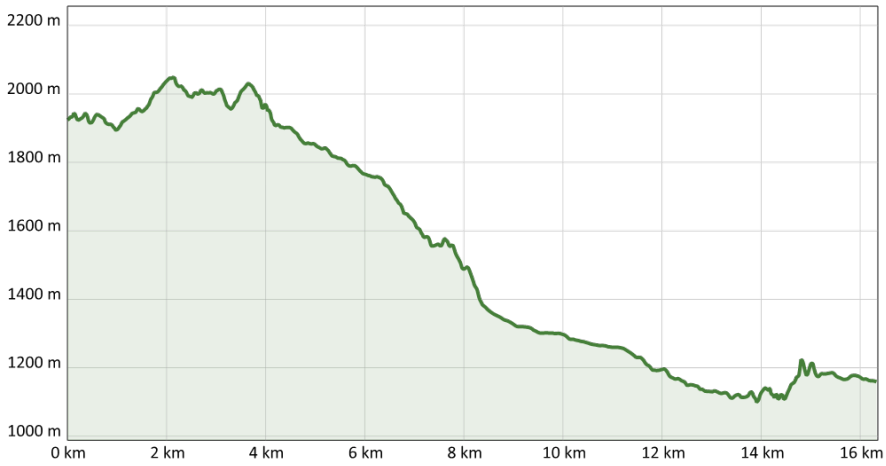
Öffentliche Verkehrsmittel:
Hinreise: mit der Bahn nach Interlaken West. Anschliessend per Bus nach Beatenberg, Talstation Niederhorn. Mit der Bahn bis Niederhorn.

Rückreise: ab Beatenberg Niederhornbahn mit dem Bus oder der Standseilbahn

Karte/Karten:
Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

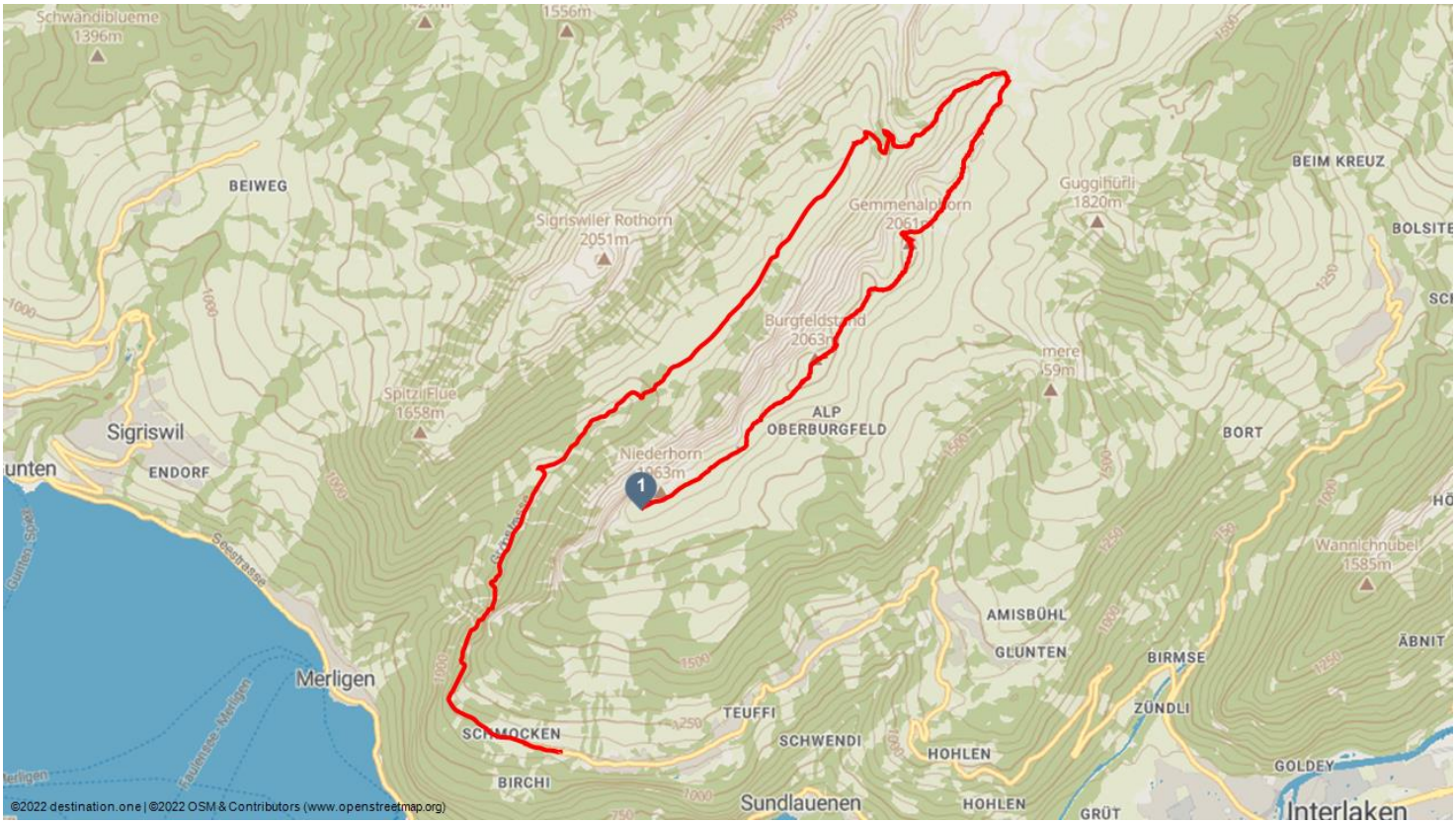
Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Berner Wanderwege

Berner Wanderwege


Schwandiblueme
1396m
1556m
BEIWEG
Sigriswiler Rothorn
2051m
Gemmenalphorn
2061m
Guggihürli
1820m
BEIM KREUZ
BOLSITE
Burgfeldstand
2063m
mere
59m
Spitzliflue
1658m
Sigriswil
ENDORF
ALP
OBERBURGFELD
BORT
Niederhorn
1663m
1
Wannichnubel
1585m
AMISBÜHL
GLÜNTEN
BIRMSE
ÄBNIT
Merligen
TEUFFI
ZÜNDLI
SCHWENDI
HOHLEN
GOLDEY
BIRCHI
Sundlauenen
HOHLEN
GRÜT
Interlaken
©2022 destination.one | ©2022 OSM & Contributors (www.openstreetmap.org)